

Lernziele Schulschwimmen Winterthur

1.-2. Klasse

- Die Kinder können die Kernelemente Atmen, Schweben, Gleiten und Antreiben in verschiedenen Situationen anwenden.
- Die Kinder können kurze Zeit unter Wasser bleiben und dabei ausatmen.
- Die Kinder können Gefahren im, am und auf dem Wasser nennen.
- Die Kinder können Gefahrensituationen erkennen und Baderegeln unter Aufsicht einhalten.
- Die Kinder können ins Tiefwasser springen.
- Die Kinder können 15m im Tiefwasser schwimmen.

3. Klasse – Lernziele Schwimmer (schwimmen bei Schuljahresbeginn mind. 15 m im Tiefwasser)

Jedes Kind absolviert den Wassersicherheits-Check (WSC). Jedes Kind kennt die wichtigsten Baderegeln.

Sommer-Herbst	Herbst-Winter	Winter-Frühling	Frühling-Sommer
<ul style="list-style-type: none"> • Luftpumpe (regelmässiges Ein- und Ausatmen) • Schweben in Bauch- und Rückenlage • Gleiten in Bauch- und Rückenlage • Beintrieb in Bauch- und Rückenlage 	<ul style="list-style-type: none"> • Fischauge • Froschsprung ins tiefe Wasser • Schwimmen in Bauch- und Rückenlage mit Wechselbeinschlag und freiem Armzug 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulung Crawl (Atmung) und Rückencrawl • Einführung Brustgleichschlag • Kopfsprung 	<ul style="list-style-type: none"> • Wassersicherheits-Check • Baderegeln

3. Klasse – Lernziele Nichtschwimmer (schwimmen bei Schuljahresbeginn nicht im Tiefwasser)

Jedes Kind kann 15 m in freier Technik schwimmen. Jedes Kind kennt die wichtigsten Baderegeln.

Sommer-Herbst	Herbst-Winter	Winter-Frühling	Frühling-Sommer
<ul style="list-style-type: none">• Blöterli in Wasser mit Mund• Gesicht ins Wasser tauchen• Schweben in Bauch- und Rückenlage mit Hilfsmitteln• Sprung ins Lehrschwimmbecken	<ul style="list-style-type: none">• Fischauge• Froschsprung ins tiefe Wasser zu Lehrperson• Schweben und Gleiten ohne Hilfsmittel• Wechselbeinschlag mit Hilfsmitteln	<ul style="list-style-type: none">• Seehund in Bauch- und Rückenlage im Lehrschwimmbecken und Tiefwasser	<ul style="list-style-type: none">• Schwimmen in Bauch- und Rückenlage mit Wechselbeinschlag und freiem Armzug• Baderegeln

4. Klasse – Lernziele für Kinder, die den Wassersicherheits-Check bestanden haben:

- Die Kinder entwickeln ihre Schwimmtechnik individuell weiter.
- Die Kinder beherrschen die Grundzüge aller 4 Schwimmmarten (Rückencrawl, Crawl, Brust, Delfinwelle)
- Die Kinder schwimmen 50 m in sauberer Technik (entweder Rückencrawl, Crawl oder Brust)
- Die Kinder bestehen den Wassersicherheitscheck mit verschärften Anforderungen: Die 50 m werden in korrekter Technik (entweder Rückencrawl, Crawl oder Brust) geschwommen. ((eventuell: 1 Minute über Wasser wird mit Wassertreten absolviert)).

4. Klasse – Lernziele für Kinder, die den Wassersicherheits-Check noch nicht bestanden haben:

- Wassersicherheits-Check